

Gebet

*Abba, du lieber Vater,
Du bist gegenwärtig.
Es geht um Dich
und um Deinen Namen.
Dein Name ist
Geheimnis und zugleich Geschenk,
Einladung, Zuspruch
und zugleich Anspruch.
Dein Name ist
Ermutigung und Verheissung.*

Ich bitte Dich, zeige mir,
wer Du bist und wie –
und was Dein Name
bedeutet und beinhaltet:
Deine Gegenwart
Deine Hilfe
Deine Fülle
Dein Wesen:
LEBEN!
Dein Name ist heilig!
Dein Name ist anders!
Dein Name beinhaltet alles,
was das Leben ausmacht.
Dein Name soll gross sein
und immer mehr
an Bedeutung gewinnen –
nicht der meine, denn:
Es geht um dich,
Abba, du lieber Vater.

AMEN



GEHEILIGT WERDE DEIN NAME

Der NAME ist etwas Besonderes. Jeder Mensch hat einen eigenen Namen, der ihn von anderen unterscheidet, mit dem er als Person genannt wird, mit dem sein Wesen und Charakter verbunden ist. Und wir Menschen machen uns gerne einen Namen, obwohl wir die Redensart kennen, dass der Name 'Schall und Rauch' ist. Wir sind uns sehr wohl bewusst, wie wichtig der Name ist – und so möchten wir gerne verhindern, dass unser Name nach uns in Vergessenheit gerät.

Von Anfang an wollten die Menschen sich einen Namen machen, berühmt sein, erinnert werden. Bis heute kreisen wir Menschen um uns selbst, um unser Ansehen, um unseren Ruhm, um unsere Ziele, um unser Vorwärtskommen, um uns...

Jesus nun verkündet mit den nächsten Worten seines Gebetes *Geheiligt werde dein Name!* – genau das Gegenteil.

Jesus zeigt mit diesen Worten seinen tiefen Wunsch, dass es den Menschen um Gott geht und sie ihn beim Namen und mit seinem ganzen Wesen kennen lernen. Er macht damit klar: Es geht zuerst um Gott und um Seinen Namen, um Sein Wesen, um Seine Ehre, um Seinen Ruhm, um Seine Grösse. Es geht um IHN, der letztlich auch unseren Namen kennt und uns beim Namen nennt, der uns bis ins Innerste kennt und versteht – und das genügt!

Deswegen dürfen und sollen wir aus unserem egozentrischen Kreisen um uns selbst ausbrechen und *von uns wegschauen*.

Von Jesus lernen wir: *Es geht zuerst um Gott, nicht um uns! Es geht um Gott, nicht um mich!!!*

Dies entspricht ganz seinen Worten: *Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen* (Matthäus 6,33). Das heisst: Zuerst kommt Gott, mit seinem Namen und seinem Wesen. Gott allein genügt.

Abba, lieber Vater du, es geht um dich und um dein Wesen, das Liebe ist. Es geht um dich und deinen Namen, und bei dir hat auch unser Name und Wesen seinen Platz. Bei dir sind wir am besten aufgehoben.

Wenn nun Jesus seine Jünger dazu einlädt, Gottes Namen zu heiligen, dann erinnert er zugleich an das Gegenteil bzw. an das Gebot Gottes: *Du sollst den Namen des HERRN, deines Gottes nicht missbrauchen, nicht zum Trug aussprechen...* Den Namen missbrauchen heisst, ihn gedankenlos daher sagen, ihn unbedacht aussprechen oder 'im Namen Gottes' Dinge sagen und wirken, die nichts mit Gott zu tun haben. Gottes Name wird als Vorwand benutzt, um sich selbst einen grossen Namen zu machen, um zu Macht, Ansehen und Reichtum zu gelangen.

Heiligen meint: sich bewusst machen, was dieser Name beinhaltet und bedeutet, sorgfältig damit umgehen, ihn bewusst aussprechen und dankbar sein für den Zuspruch und die Gegenwart Gottes – Er ist *für mich und für mich da...*

'In Gottes Namen' kann ich erst Dinge tun, wenn ich überhaupt Seinen Namen kenne, wenn ich Ihn selbst kenne, wenn ich mit IHM in Berührung gekommen bin – wenn da eine persönliche Beziehung gewachsen ist... von DU zu DU – das ist das Einzigartige und Besondere an unserem Gott der Bibel: Er will Beziehung zu seinen Menschen, und er macht diese persönliche Beziehung möglich!!!

Gottes Namen heiligen heisst schliesslich auch *so zu leben, wie Gott es will*. Und genau dies hat Jesus gelebt, vor-gelebt. Er hat das Wesen des himmlischen Vaters durch sein Leben – durch seine Worte und sein Wirken – sichtbar gemacht. Auch wir dürfen ganz auf Gott und seinen Namen ausgerichtet sein – in dem Wissen, dass er weiss, was wir bedürfen... (vgl. Matthäus 6,32)

Jesu Worte '*Geheiligt werde dein Name*' bedeuten Folgendes: *Abba, lieber Vater du – dein Name soll gross werden, nicht der meine. Um dich soll es uns gehen, nicht um uns. Und doch geht es dir auch um uns, um deine Kinder – DANKE!*

Gottes Segen beim Lesen wünscht Sabine Herold

Weitere Ermutigungen zum Lesen unter:

<https://ref-wohlen.ch/de/Herzlich-Willkommen/Ermutigungen-zum-Lesen>